

ZV Lausitzer Seenland Brandenburg: Schwimmstegpart auf dem Sedlitzer See soll im Hochsommer fertig sein

24.04.2012

Senftenberg. Der Zweckverband Lausitzer Seenland Brandenburg hat Ende 2009 von der Bundesgartenschau in Schwerin acht Beton-Pontons für den schwimmenden Steg auf dem Sedlitzer See gekauft. Nach einem zeitlich aufwändigen behördlichen Genehmigungsverfahren konnten nun Mitte April diese Pontons auf das Wasser gebracht werden. Die ersten 160 Meter von der Vision eines ein Kilometer langen Steges, der die schmalste Stelle auf dem See überbrückt, sind damit bald Realität. Um den Steg vollenden zu können, werden noch weitere rund 50 Pontons gebraucht. Für die landseitige fußläufige Zuwegung ist noch ein teilweiser Bodenaustausch von rutschungsgefährdeten Abschnitten erforderlich. Dieser soll von Land ausgeführt werden. Dazu wird der fließgefährdete Boden ausgebohrt und durch Schotter ersetzt. Nach Erreichung des Endwasserstandes wird die Betonschwimmsteganlage in die richtige Position gebracht und erhält dann durch die eingebrachten Stahlpfähle eine Führung. Der erste Teil des Schwimmsteges wird somit ab Hochsommer dieses Jahres voraussichtlich nutzbar sein. Gegenwärtig werden die ersten Pontons auf der Sedlitzer Uferseite zusammengebaut und dann über den See zum Bereich in der Nähe der Landmarke Rostiger Nagel bugsiert. Quelle: Information des ZV LSB v. 24.04.2012 / Grafik: Büro SINAI / Bau-Foto: LMBV



